

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 09. Februar 2016

Spaß mit ernstem Hintergrund



Kreissparkasse Kaiserslautern zeichnet Börsenspiel-Gewinner aus

Über 39.000 Teams aus Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Schweden und Mexiko haben am letztjährigen Planspiel Börse teilgenommen. Jetzt wurden die Schüler und Studenten als Gewinner ausgezeichnet. Aus dem Geschäftsbereich der Kreissparkasse Kaiserslautern haben sich 69 Schülerspielgruppen qualifiziert – ein neuer Rekord, wie Claudia Weber von der Kreissparkasse vermelden konnte. Die Teams des Börsenspiels 2015 waren außerordentlich erfolgreich: Auf Platz eins landete das Team „Goldene Banane“ mit Rene Cappel, Lukas Kneip, Max Krull des Reichswald-Gymnasiums Ramstein-Miesenbach, das aus 50.000 Euro Startkapital rund 60.400 Euro machte. Dieses Team belegte auch Platz eins der Verbandsebene und einen sehr guten Platz 12 auf Bundesebene.

Ziel des Planspiels ist es junge Menschen an den richtigen Umgang mit Geld heranzuführen, sagte Patrick Wagner, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse. „Sie haben den meisten Deutschen etwas voraus“, rief er den Gewinnerteams zu, die sich zur Preisverleihung im Deutschordensaal eingefunden hatten. Nur etwa jeder neunte Deutsche besitze Aktien, informierte Wagner. „Nutzen Sie das im Planspiel Börse erfahrene Wissen, um langfristig Vermögen aufzubauen“, ermunterte er die Schüler und Studenten. Einen besonderen Dank gebühre den Lehrkräften, die das Thema in den Unterricht bringen und mit Rat und Tat den Teams beigestanden haben, so Wagner. Der stellvertretende Leiter der Kreissparkassenabteilung Vermögende Kunden Ralf Guckenbiehl nutzte die Veranstaltung, um den Anwesenden einen interessanten Abriss über die Aktienmarktentwicklung des letzten Jahres zu geben.

Platz zwei im Schülerspiel erreichte die Spielgruppe „Natus Vincere“ vom Sickingen-Gymnasium Landstuhl, auf Platz drei landeten „DDD – Die dreisten Drei“.
In der Sonderwertung „Nachhaltigkeit“ belegte das Schülerteam „Young and rich“ vom Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach den ersten Platz und war damit auch auf Verbandsebene erfolgreich.

Auch im Studentenwettbewerb, an dem sich Studenten der Universität und Hochschule Kaiserslautern oder Studenten, die ein Konto bei der Kreissparkasse haben, beteiligen konnten, waren die Teilnehmer sehr erfolgreich: Patrick Weber, Student der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, vermehrte sein Startkapital von 100.000 auf 111.799 Euro und belegte mit seinem Team „Webor“ auch auf Verbandsebene den ersten Platz. Tobias Otto von der TU Kaiserslautern konnte mit seinem Team „Gordon Gekko“ die Nachhaltigkeitswertung der Kreissparkasse gewinnen.

In der Sonderwertung der Sparkassen-Azubis kam das Team „Kassensturz“ (Florian Holm) auf Platz eins, das Team „Girls 14 KSK“ (Anna Ochsenreither) auf den zweiten Platz und das Team „DaxRiders“ (Rebecca Presser) auf Platz drei.